Absender

Eingangsstempel

Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin

**Aktenzeichen** | **KULT** | - | | | - | | | | |

# Antrag

## auf Gewährung einer Zuwendung zur Projektförderung im kulturellen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern (Kulturförderrichtlinie - KultFöRL M-V)

Formular bitte vollständig ausfüllen! Bei ☐ bitte Zutreffendes ankreuzen!

**Hinweis:** Der Antrag ist möglichst bis zum 01.10. des Jahres beim **Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern** (LFI M-V) einzureichen. Der Antrag muss alle zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten. Zusätzliche Unterlagen sind auf Anforderung der Bewilligungsbehörde vorzulegen. Diese entscheidet über Förderfähigkeit, Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

### 1. Antragsteller

1.1 Name des Antragstellers

1.2 Straße

1.3 Nr.

1.4 Postleitzahl

1.5 Ort

1.6 Ansprechpartner

1.7 E-Mail

1.8 Telefon

1.9 Mobiltelefon

1.10 Träger

1.11 Rechtsform (Nachweis der Rechtsform beifügen)

1.12 Ist der Antragsteller eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung verfolgt?

☐ Ja

☐ Nein (in diesem Fall gilt die Mitteilungsverordnung, vgl. Nummer 5.6)

1.13 Registernummer

1.14 Geburtsdatum (bei natürlichen Personen)

1.15 Steuernummer

1.16 Steuer-ID (bei Privatpersonen)

1.17 Ist der Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt?

☐ Ja

☐ Nein, ein Nachweis liegt diesem Antrag bei.

1.18 Der Antragsteller ist vergabepflichtig. Ja ☐ Nein ☐

1.19 Der Antragsteller ist staatlich anerkannt und versichert, dass die Voraussetzungen der staatlichen Anerkennung weiterhin bestehen. Ja ☐ Nein ☐

Die staatliche Anerkennung ist gültig bis _____

1.20 Der Antragsteller hat bisher keine Landesförderung erhalten. Ja ☐ Nein ☐

1.21 Die zuwendungsfähigen Ausgaben haben sich um mehr als 5 % zum Vergleichsjahr (vgl. Nummer 2 Ausgaben- und Finanzierungsplan) verändert. Eine Erläuterung ist als Anlage beigefügt. Ja ☐ Nein ☐

1.22 Einverständnis zur Veröffentlichung

Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis, dass die Bewilligungsbehörde oder das zuständige Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern Angaben über das geförderte Vorhaben, den Zuwendungsempfänger sowie die Höhe der Zuwendung veröffentlichen dürfen. Die Einwilligung unterliegt der Freiwilligkeit und hat keine Auswirkungen auf die Entscheidung zum Antrag. Sie kann jederzeit formlos bei der Bewilligungsbehörde widerrufen werden. Ja ☐ Nein ☐

## 2. Ausgaben- und Finanzierungsplan

2.1 Antrag für das Jahr

2.2 Ausgaben der Musikschule für anerkanntes Personal

| | **Betrag in EUR** |
|---|---|
| Hauptamtlich tätiges pädagogisches Personal (Anlage 1 a) | |
| Nebenberuflich tätiges pädagogisches Personal (Anlage 1 b) | |
| **Gesamtausgaben pädagogisches Personal** | 0,00 |

2.3 Einnahmen zur Deckung der unter 2.2 genannten Ausgaben

| | **Betrag in EUR** |
|---|---|
| Einnahmen aus Schülergebühren | |
| Eigenanteil des Antragstellers | |
| Zuwendung des (Name Landkreis) | |
| Zuwendung der (Name Gemeinde) | |
| Weitere öffentliche Zuwendungen | |
| Beantragte Zuwendung des Landes | |
| **Gesamteinnahmen** | 0,00 |

## 3. Vertretungsberechtigung

Die in nachfolgender Übersicht aufgeführten Personen sind berechtigt, den Antragsteller für das zur Förderung beantragte Vorhaben hinsichtlich des Antrags-, Bewilligungs-, Zahlungs- und Abrechnungsverfahrens rechtsverbindlich, d. h. mit erforderlicher Vertretungsmacht zu vertreten.

Rechtsverbindliche Vertretung des Antragstellers

| Name, Vorname | Ggf. nur gemeinsam mit | Unterschriftsprobe |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Bei Veränderung jeder Vertretungsberechtigung ist der Bewilligungsbehörde unaufgefordert eine entsprechende Aktualisierung vorzulegen. Ein Formular hierzu steht auf der Website des LFI M-V im Downloadbereich zum Förderprogramm zur Verfügung.

## 4. Anlagen zum Antrag

Dem Antrag sind folgende, aktuelle Unterlagen (soweit zutreffend) beizufügen

☐ Kopie des aktuellen Vereinsregisterauszuges oder des Handelsregisterauszuges

☐ Aktuelle Vertretungsbescheinigung für Stiftungen oder schriftliche Erklärung der Vertretungsberechtigung

☐ Nachweis, dass keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht (z. B. Bescheinigung des Steuerberaters bzw. einer sonst fachlich qualifizierten Stelle oder Freistellungsbescheid in Kopie)

☐ Anlage 1a und 1b für Musikschulen

Der Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn alle geforderten Unterlagen vorliegen. Die Einholung weiterer Auskünfte und Unterlagen zum Zwecke der Entscheidung über den Förderantrag bleibt der Bewilligungsbehörde vorbehalten.

## 5. Hinweise/Erklärungen

5.1 Der Antragsteller erklärt, mit dem Vorhaben nicht vor Antragseingang begonnen zu haben. Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich der Zeitpunkt des Abschlusses eines der Vorhabenausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags gilt, beim Vergabeverfahren ist es der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung. Bei bestehenden vertraglichen Bindungen für laufende Ausgaben (z. B. Personalausgaben, Sach- und Verwaltungsausgaben, Fremdleistungen) gilt der Erste des Monats, für den diese Ausgaben vorhabenbezogen geltend gemacht werden, als Vorhabenbeginn.

5.2 Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass folgende im Antrag anzugebende Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind:
- Angaben zum Antragsteller und zum Zuwendungsempfänger
- Angaben zum Vorhaben
- Angaben zu den Ausgaben und der Finanzierung (einschließlich Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen und zu Zuwendungen Dritter)
- Angaben, die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind
- Angaben, die Gegenstand der dem Antrag beizufügenden Unterlagen sind
- Angaben zur Verwendung der Zuwendung

Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass vorsätzlich oder leichtfertig gemachte falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Betrugs (§ 263 StGB) oder Subventionsbetrugs (§ 264 StGB) zur Folge haben können. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung (§ 1 SubvG M-V i. V. m. § 4 SubvG).

5.3 Der Antragsteller erklärt, dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens sowie die Finanzierung der mit dem Vorhaben verbundenen Folge- und Unterhaltskosten gesichert sind, soweit die Förderung in beantragter Höhe gewährt wird.

5.4 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant wird und durchgeführt werden wird.

5.5 Der Antragsteller erklärt, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist und von ihm keine eidesstattliche Versicherung abgegeben wurde.

5.6 Der Antragsteller hat zur Kenntnis genommen, dass das Landesförderinstitut M-V als mitteilungspflichtige Stelle bei Bestehen der Mitteilungspflicht nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 8 Abs. 2 der Mitteilungsverordnung den Finanzbehörden Daten über die Zuwendung und den Zuwendungsempfänger (Name, Vorname, Firma, Anschrift, Steuernummer, Geburtsdatum, Grund, Höhe und Tag der Zahlung) mitteilt.

5.7 Der Antragsteller versichert, dass er alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu vorgenommen hat. Über jede wesentliche Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der vorgenannten Angaben während des Antragsverfahrens wird der Antragsteller unaufgefordert berichten.

5.8 Hinweise zum Datenschutz
Die auf der Website des LFI M-V zur Verfügung gestellten Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zum Umgang mit seinen personenbezogenen Daten und zu seinen Rechten hat der Antragsteller zur Kenntnis genommen.

| | |
|---|---|
| _____<br>Ort, Datum<br><br>_____<br>rechtsverbindliche Unterschrift/en | ◯<br><br>Stempel<br>Antragsteller |